

XXVII.

Auf der Insel Ceylon im indischen Meere, welche den Engländern gehört, spielen unter den Einwohnern (Cingalesen) Zauber und Amulette eine wichtige Rolle, und besonders interessant ist der Glaube an die Haifischzauberer, der bei den Perlenfischern von Ceylon vorherrschte. Kein Geldanerbieten, wie groß es sei, keine Lockung, wie stark sie sein mag, kann die Taucher bewegen, sich in das Meer hinabzulassen, wenn nicht zwei Haifischzauberer anwesend sind, welche, wie man glaubt, durch ihren Zauber und ihren gewaltigen Spruch die Ungeheuer der Tiefe abhalten, Unheil anzurichten. Einer dieser Betrüger tritt in das Kootsenboot, und bleibt am Steuer stehen, und so wie ein Mann sich in das Meer herabläßt, murmelt er eine bestimmte Zauberformel. Der andere Haifischzauberer bleibt am Ufer, wo er sich nackt in ein Hüttenzimmer einschließt, bis das Boot mit den Tauchern zurückgekehrt ist.

Ein großer eherner, mit Wasser angefüllter Napf wird aufgestellt, worin zwei silberne Fische gesetzt werden, und man behauptet, im Augenblick, wo ein Hai in der Nähe der Taucher erscheine, beunruhigten diese das Wasser, und wenn ein

Unfall eintrete, beiße ein Fisch den andern; wenn der Zauberer solche Anzeichen bemerke, binde er sogleich den Hai durch einen mächtigen Zauber, und zwinge so das Thier, von dem Taucher abzulassen.

Diese Haifischzauberer halten während der Perlenfischerei eine reiche Erndte, da die Eingeborenen glauben, wenn sie solche nicht freigebig belohnen, so würden sie durch ihre mächtigen Zauberformeln die Haifische antreiben, Unheil zu stiften, statt ruhig zu bleiben, bis die Perlenfischerei vorbei ist. Der Umstand, daß selten Unfälle vorkommen, kommt den Zauberherren zu statten, und sie ziehen aus demselben ihre natürlich nur auf eine Finanzspeculation gerichtete angebliche Zauberkrast. — Auch Europa hat derlei Zauberherren, welche zwar nicht die Fische, aber die Menschen bezaubern, daß sie ihnen ihre Geldbeutel öffnen, und sie reichlich für verschiedene Wahngelbde, die als Wahrheit verkündet werden, belohnen und besonders in politischer Hinsicht sich wirksam erweisen. *Mundus vult decipi, ergo decipiatur.* Die Geschichte der Menschheit hat diesen Satz mehr als hinreichend vollkommen wahr erwiesen.